

# Die Lust am Lesen wecken

Bildung Das Albert-Schweitzer-Gymnasium Crailsheim hat ein schulübergreifendes Projekt mit Grundschulen gestartet. Lesepaten sollen dabei die Grundschul Kinder für die Welt der Bücher begeistern.



Die Idee stammt von Studienrat Julian Kirchherr und dem Elternbeiratsvorsitzenden Dr. Ralf Eisenbeiß und wurde gemeinsam mit dem Sozialreferat des Alber-Schweitzer-Gymnasiums, bestehend aus Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Klassenstufen, realisiert. „Diese Art von Leseförderung soll auch in Zukunft in Kooperation mit Grundschulen im Umkreis stattfinden“, so Julian Kirchherr.

Im Dezember wurden erstmals Grundschulklassen der GS Satteldorf und Gröningen in die Schulbibliothek des ASG eingeladen. Dort wurden den Grundschülerinnen und Grundschulern von ihren Lesepaten Lea Heidler (Klasse 5), Marie Wilhelm (Klasse 7), Johanna Matysiak (Klasse KS1), Lilli Franz (Klasse 7) und Jonte Eisenbeiß (Klasse 6) einige altersgerechte Bücher vorgestellt.

Auf dem Programm stand zudem das Basteln von Lesezeichen. Am Ende erhielt jedes Grundschulkind ein Buch geschenkt, welches speziell von den Lesepaten ausgesucht worden war. Die Kursstufenschülerin Magdalena Bög, Mitglied im Sozialreferat, stellte fest, dass immer weniger gelesen und dass das Interesse an Büchern immer geringer werde. „Deshalb wollen wir bei den Grundschulern das Interesse wecken und ihnen zeigen, dass Lesen Freude bereitet und dass Bücher etwas Tolles sind.“

Fabian Schleppe, Klassenlehrer einer vierten Klasse der Grundschule Satteldorf, fand es hervorragend, dass seine Schülerinnen und Schüler bei der Aktion auch die Gelegenheit hatten, größere Schülerinnen und Schüler kennenzulernen und zu sehen, was auf der weiterführenden Schule auf sie zukommt. Johanna Matysiak, die selbst lesebegeistert ist, stellte den Leseratten das Buch „Die Zeitdetektive Band 1“ von Fabian Lenk vor. Sie freute sich sehr über diese Gelegenheit und hofft, dass sie bei den Kindern damit die Freude am Lesen wecken konnte. „Die Präsentationen und besonders auch das Quiz am Ende hat uns sehr gut gefallen“, so die Grundschul Kinder.

Das Projekt wurde von der Firma Franz und Wach im Rahmen der Aktion „24 Weihnachtswunder für die Region“ mit einer Spende von knapp 1500 Euro unterstützt. Parallel dazu fand auf dem Instagram-Kanal der Firma ein interaktives Event statt; die Firma erhöhte die Spendensumme für jedes Like und jeden neu gewonnenen Follower.